

# Zurich erzielt Rekordgewinn, erhöht Dividende, erwartet ein Wachstum des Gewinns je Aktie von mehr als 10% über den Zyklus

- **Anstieg des Betriebsgewinns der Gruppe um 21% auf den Rekordwert von USD 7,4 Milliarden; höchste je erzielte Eigenkapitalrendite von 23,1%**
- **Anstieg des Gewinns je Aktie um 12% in US-Dollar und 20% auf bereinigter<sup>1</sup> Basis; der den Aktionären zurechenbare Reingewinn erhöhte sich um 10% auf USD 4,4 Milliarden**
- **Zurich verzeichnete in allen Geschäftsbereichen ein starkes Wachstum und erwartet eine anhaltend positive Entwicklung**
- **Der Betriebsgewinn in der Schaden- und Unfallversicherung (P&C) stieg um 7% auf USD 3,9 Milliarden und um 10% auf vergleichbarer<sup>2</sup> Basis. Der Schaden-Kosten-Satz lag bei 94,5%**
- **Der Betriebsgewinn in der Lebensversicherung (Life) lag mit USD 2,1 Milliarden auf Rekordniveau**
- **Der Betriebsgewinn von Farmers stieg um 10% auf USD 2,3 Milliarden. Der Schaden-Kosten-Satz von Farmers Exchanges<sup>3</sup> verbesserte sich dank Managementmassnahmen im vierten Quartal auf 89,8%**
- **Sehr starke Kapitalposition mit einer Quote des Schweizer Solvenztests (SST) von 233%<sup>4</sup>**
- **Die vorgeschlagene Dividendenerhöhung um 8% auf CHF 26 je Aktie wird ergänzt durch einen Aktienrückkauf in Höhe von bis zu CHF 1,1 Milliarden**
- **John Rafter zur Wahl in den Verwaltungsrat der Gruppe vorgeschlagen**

Zurich Insurance Group (Zurich) erzielte im ersten Jahr des Finanzzyklus 2023–2025 mit USD 7,4 Milliarden den höchsten Betriebsgewinn ihrer Geschichte. Dies war insbesondere auf die hervorragende Leistung des Firmenkundengeschäfts, ein Rekordergebnis in der Lebensversicherung und Wachstum bei Farmers zurückzuführen. Dieses Ergebnis stellt Zurich hervorragend für weiteres Wachstum auf und ermöglicht es der Gruppe, mehr als USD 5 Milliarden an ihre Aktionäre zurückzuzahlen.



Wir haben 2023 Rekordrenditen erzielt und liegen deutlich über unseren Zielen für den Zeitraum 2023–2025. Das Wachstum war sowohl in der Schaden- und Unfallversicherung als auch in der Lebensversicherung besonders stark, und die Managementmassnahmen bei den Farmers Exchanges haben gegriffen. Ich gehe davon aus, dass sich diese positive Dynamik fortsetzt und wir über den Zyklus hinweg einen Gewinn je Aktie von mehr als 10% erzielen werden.

**Mario Greco**, Group Chief Executive Officer

## Ausgewählte Kennzahlen der Gruppe (ungeprüft)

In Milliarden USD für das per 31. Dezember 2023 abgeschlossene Jahr, sofern nicht anders ausgewiesen (Umfassendere Kennzahlen der Gruppe finden Sie auf Seite 6).

Betriebsgewinn

**7,4**

2022<sup>5</sup>: **6,1**

Veränderung in USD<sup>6</sup>: **21%**

Reingewinn nach Steuern

**4,4**

2022<sup>5</sup>: **4,0**

Veränderung in USD<sup>6</sup>: **10%**

Eigenkapitalrendite basierend auf Betriebsgewinn nach Steuern

**23,1%**

2022<sup>5</sup>: **17,8%**

Veränderung in USD<sup>6</sup>: **5,3 PP**

Zu diesem starken Ergebnis trugen alle Geschäftsbereiche der Gruppe bei. Die Lebensversicherung erzielte einen Betriebsgewinn in Rekordhöhe von USD 2,1 Milliarden, und die Schaden- und Unfallversicherung verzeichnete ein zweistelliges Prämienwachstum, das deutlich über den Prämiensteigerungen von 6% lag.<sup>7</sup> Das Firmenkundengeschäft erzielte weiterhin starke Erträge mit einem Beitrag zum Betriebsgewinn von USD 3,6 Milliarden und einem Schaden-Kosten-Satz von 91,4%. Der Geschäftsbereich konnte in den vergangenen Jahren seine Rentabilität deutlich steigern, dank dem anhaltenden Fokus auf eine disziplinierte Zeichnungspolitik, ein ausgewogenes Portfolio und die vereinfachte Interaktion mit Kunden und Versicherungsmaklern aufgrund verbesserter Konnektivität und Datenanalysefähigkeiten.

Das ausgezeichnete Ergebnis der Lebensversicherung ist Ausdruck der erfolgreichen Umsetzung der Strategie der Gruppe, die sich auf den Vorsorgeschutz und das kapitalschonende Spargeschäft konzentriert. Das Umsatzwachstum war in allen Bereichen der Lebensversicherung stark und trug zum Gewinnwachstum bei. Das langfristige Lebensversicherungsgeschäft verzeichnete einen Anstieg der Prämien aus Neugeschäft, der sich im Laufe der Zeit positiv auf die Gewinne auswirken wird, während die kurzfristigen Lebensversicherungsverträge weiterhin ein starkes Wachstum bei stabilen versicherungstechnischen Margen erzielten. Das Gebührengeschäft verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich, das von einer ungünstigen Marktentwicklung geprägt war.

Farmers in den USA erzielte ein starkes Wachstum, mit einem Anstieg des Betriebsgewinns um 10% und einer Marge der Farmers Management Services von 7,0%. Die Bruttoprämien der Farmers Exchanges<sup>3</sup> wuchsen auf zugrunde liegender Basis um 5%. Der Schaden-Kosten-Satz entwickelte sich im vierten Quartal besser als erwartet und lag bei 89,8%. Farmers Re profitierte ebenfalls vom verbesserten versicherungstechnischen Ergebnis der Farmers Exchanges<sup>3</sup> und trug USD 117 Millionen zum Betriebsgewinn der Gruppe bei. Diese Leistung war auf die erfolgreichen Managementmassnahmen im Jahr 2023 zurückzuführen.

Zurichs Privatkundengeschäft verbesserte sich weiter, wobei sich der Schaden-Kosten-Satz im Schadenjahr 2023 ohne Berücksichtigung von Katastrophen um 0,5 Prozentpunkte verbesserte. Zurich konnte in den letzten Jahren die Kundenbindungsrate im Privatkundengeschäft stabil halten, wobei sich die Kundentreue trotz Prämiensteigerungen verbessert hat. Zudem konnte Zurich die Markenbekanntheit seit 2019 in acht Märkten steigern.

### Besseres Kundenerlebnis dank Investitionen in Mitarbeitende und Digitalisierung

Zurich hat in den vergangenen drei Jahren USD 1,8 Milliarden in Technologie investiert, um insbesondere Geschäftsprozesse zu digitalisieren, die Effizienz zu steigern und das Kundenerlebnis zu verbessern. So sind beispielsweise bereits 89% der Angebote von Zurich für Privatkunden digitalisiert. Zudem setzt Zurich in mehr als 160 Anwendungsfällen künstliche Intelligenz (KI) ein, um erweiterte Datenerkenntnisse zu gewinnen, die eine bessere Entscheidungsgrundlage für Underwriter, Risikoingenieure und Schadensabwickler bieten. Die Gruppe hat ihre digitalen Fähigkeiten gestärkt durch umfassende Weiterbildungen der Mitarbeitenden sowie die Rekrutierung von mehr als 1'000 Technologiefachkräften mit wichtigen Kompetenzen in Bereichen wie Datenanalyse, KI, Cybersicherheit und Cloud Computing.

### Naturkatastrophen

Zurichs Massnahmen zur Begrenzung der Risiken gegenüber extremen Wetterereignissen haben dazu beigetragen, die Ertragsvolatilität zu reduzieren und die Qualität der finanziellen Leistung berechenbarer und solider zu gestalten. Diese Massnahmen haben sich ausgezahlt, denn die Schäden aus Naturkatastrophen lagen trotz der schweren Überschwemmungen und Hagelstürme in Europa im dritten Quartal innerhalb der für das Gesamtjahr 2023 prognostizierten Bandbreite.

### Branchenführende Renditen für die Aktionäre

Eines der Hauptziele von Zurich ist es, branchenführende Aktionärsrenditen zu erwirtschaften, was sich in der attraktiven Dividendenpolitik der Gruppe widerspiegelt. Zurich hat seit 2016 eine Aktienrendite von 16% pro Jahr erwirtschaftet und hebt sich damit positiv von führenden Vergleichsunternehmen ab, die im gleichen Zeitraum eine Aktienrendite von 9% erzielten<sup>8</sup>. Aufgrund der Rekordergebnisse und der starken Kapitalposition schlägt

Zurich eine Erhöhung der Dividende um 8% auf CHF 26 vor, was in US-Dollar einer Erhöhung um 19% entspricht<sup>9</sup>. Zurich beabsichtigt, die ordentliche Dividende durch einen zusätzlichen Aktienrückkauf in Höhe von bis zu CHF 1,1 Milliarden zu ergänzen.

## Ausblick

Zurich erwartet aus heutiger Sicht für den Zeitraum 2023–2025 ein durchschnittliches jährliches Wachstum des Gewinns je Aktie von mehr als 10%. Dies steht im Vergleich zum Ziel von 8%, das auf dem Investorentag 2022 bekanntgegeben wurde.

Detailliertere Angaben zu den Gewinnaussichten für 2024 werden in der Präsentation für Investoren und Medien bereitgestellt. Diese beinhalten ein Wachstum des Versicherungsumsatzes in der Schaden- und Unfallversicherung im mittleren einstelligen Bereich. Zudem wird erwartet, dass der Betriebsgewinn in der Lebensversicherung mindestens auf dem Rekordniveau von 2023 liegen wird.

## Geschäftsverlauf

### Schaden- und Unfallversicherung

In Millionen USD für das per 31. Dezember abgeschlossene Jahr, sofern nicht anders ausgewiesen.

	2023	2022 <sup>5</sup>	Veränderung in USD <sup>5</sup>	Veränderung auf vergl. Basis <sup>2,6</sup>
Betriebsgewinn	<b>3'893</b>	3'634	7%	<b>10%</b>
Bruttoprämien und Policengebühren	<b>44'401</b>	41'435	7%	<b>9%</b>
Versicherungsumsatz	<b>42'293</b>	39'164	8%	<b>9%</b>
Schaden-Kosten-Satz	<b>94,5%</b>	94,5%	0,0 PP	n.m.

Der Betriebsgewinn in der Schaden- und Unfallversicherung von USD 3'893 Millionen stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7% und um 10% auf vergleichbarer<sup>2</sup> Basis. Dies war hauptsächlich auf einen höheren Versicherungsumsatz und ein verbessertes Anlageergebnis zurückzuführen.

Der Schaden-Kosten-Satz blieb im Jahresvergleich stabil bei 94,5%. Die Stärke der Reserven der Gruppe zeigt sich in der konstanten Entwicklung der Reserven gegenüber dem Vorjahr. Dank der getroffenen Massnahmen zur Begrenzung der Risiken gegenüber Naturkatastrophen blieb der Schadensatz für Katastrophen innerhalb der vorgegebenen Bandbreite und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr. Das Firmenkundengeschäft erzielte weiterhin starke Erträge mit einem Schaden-Kosten-Satz im Schadenjahr 2023 ohne Berücksichtigung von Katastrophen von 90,7%, verglichen mit 89,5% im Vorjahr. Das Privatkundengeschäft verzeichnete eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahreszeitraum, wobei sich der Schaden-Kosten-Satz im Schadenjahr 2023 ohne Berücksichtigung von Katastrophen um 0,5 Prozentpunkte auf 97,3% verbesserte.

Die Bruttoprämien stiegen auf vergleichbarer<sup>2</sup> Basis und bereinigt um Währungseffekte um 9%, wobei alle Regionen sowohl im Privat- als auch im Firmenkundengeschäft zum Wachstum beitrugen. Das Wachstum in EMEA wurde durch die starke Leistung der gesamten Region unterstützt, insbesondere in Grossbritannien, Deutschland, der Schweiz, Italien und Spanien. Nordamerika profitierte weiterhin von höheren Prämiensätzen, insbesondere im Sach- und Motorfahrzeugversicherungsgeschäft. Asien-Pazifik verzeichnete eine deutliche Erholung im Reiseversicherungsgeschäft sowie ein Wachstum in der Motorfahrzeugversicherung für Privatkunden. In der gesamten Region Lateinamerika wurden ein starkes Wachstum im Firmenkundengeschäft sowie höhere Umsätze im Privatkundengeschäft erzielt. In US-Dollar stiegen die Bruttoprämien der Gruppe um 7%.

Zurich erzielte Prämiensatzsteigerungen von rund 6%, die von Steigerungen um 7% im Firmenkundengeschäft (9% in Nordamerika) sowie von zunehmenden Prämiensatzsteigerungen im Privatkundengeschäft getragen wurden.

## Lebensversicherung

In Millionen USD für das per 31. Dezember abgeschlossene Jahr, sofern nicht anders ausgewiesen.

	2023	2022 <sup>5</sup>	Veränderung in USD <sup>6</sup>	Veränderung auf vergl. Basis <sup>2,6</sup>
Betriebsgewinn	<b>2'060</b>	1'487	39%	<b>55%</b>
Barwert der Prämien aus Neugeschäft	<b>16'384</b>	13'241	24%	<b>26%</b>
Vertragliche Servicemarge im Neugeschäft	<b>1'037</b>	987	5%	<b>10%</b>
Versicherungsumsatz, kurzfristige Verträge	<b>2'311</b>	2'042	13%	<b>9%</b>
Gebührenerträge, Kapitalanlageverträge	<b>648</b>	532	22%	<b>19%</b>

Das Lebensversicherungsgeschäft zeigte im Jahresverlauf eine sehr starke Leistung mit einem rekordhohen Betriebsgewinn von USD 2'060 Millionen und wachsenden Umsätzen in allen Geschäftsbereichen.

Die Prämien aus Neugeschäft stiegen um 24% in US-Dollar und um 26% auf vergleichbarer<sup>2</sup> Basis, wobei Wachstum in EMEA, Asien-Pazifik und Lateinamerika erzielt wurde. Zu den wichtigsten Wachstumstreibern gehörten die hohen Umsätze mit einem Sparprodukt im Privatkundengeschäft in Spanien, die im Rahmen des Joint Ventures der Gruppe mit der Banco Sabadell vor allem im ersten Quartal erzielt wurden, sowie die Umsätze mit Vorsorgeschutzprodukten in Asien-Pazifik und mit fondsgebundenen Produkten in Lateinamerika. Das im Jahresverlauf erzielte Neugeschäft führte zu einem Anstieg der vertraglichen Servicemarge um USD 1'037 Millionen, was einer Steigerung um 5% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dies war darauf zurückzuführen, dass ein höheres Umsatzvolumen die Auswirkungen einer niedrigeren Neugeschäftsmarge, die durch einen ungünstigeren Geschäftsmix entstand, mehr als ausgleichen konnte.

Die kurzfristigen Versicherungsverträge, die vor allem mit dem Vorsorgeschutzgeschäft in Lateinamerika in Verbindung stehen, erzielten einen Versicherungsumsatz von USD 2'311 Millionen. Dies entspricht einer Steigerung um 13% gegenüber dem Vorjahr. Die Gebührenerträge aus Kapitalanlageverträgen, die hauptsächlich in EMEA abgeschlossen werden, stiegen um 22% auf USD 648 Millionen und erholten sich damit vom niedrigen Vorjahresniveau, das durch ungünstige Marktbewegungen bedingt war.

Der Betriebsgewinn von USD 2'060 Millionen lag in US-Dollar um 39% über dem Vorjahresniveau, wobei alle Regionen zum Wachstum beitrugen. Diese Verbesserung gegenüber dem Vorjahr reflektierte die solide zugrunde liegende Leistung des Geschäftsbereichs, günstige Entwicklungen sowie den Wegfall von negativen Auswirkungen in Höhe von rund USD 350 Millionen aus übergangsbedingten Anpassungen und anderen einmaligen Ereignissen im Jahr 2022. Das zugrunde liegende Geschäft profitierte von einer höheren vertraglichen Servicemarge, einem starken Wachstum im kurzfristigen Vorsorgeschutzgeschäft und verbesserten Gebührenerträgen.

## Farmers

In Millionen USD für das per 31. Dezember abgeschlossene Jahr, sofern nicht anders ausgewiesen.

	2023	2022 <sup>5</sup>	Change in USD <sup>6</sup>
<b>Farmers Exchanges<sup>3</sup></b>			
Bruttoprämien	<b>27'351</b>	26'519	5% <sup>10</sup>
Verdiente Bruttoprämien	<b>26'702</b>	25'842	3%
Schaden-Kosten-Satz	<b>103,3%</b>	105,2%	1,9 PP
Überschussquote	<b>33,5%</b>	35,0%	(1,5 PP)
<b>Farmers</b>			
Betriebsgewinn	<b>2'296</b>	2'086	10%

Die Farmers Exchanges<sup>3</sup>, die sich im Besitz ihrer Versicherungsnehmer befinden, verzeichneten ein Wachstum der Bruttoprämien um 5% ohne Berücksichtigung der Versicherungen für kommerzielle Mitfahrdienste und um 3% auf ausgewiesener Basis. Massnahmen bei den Prämienätzen trugen in den meisten Sparten zum Wachstum bei.

Der Schaden-Kosten-Satz von Farmers Exchanges<sup>3</sup> ohne Berücksichtigung von Katastrophen verbesserte sich um 5,4 Prozentpunkte auf 91,9%. Der anhaltende Fokus auf die Preisgestaltung führte zu einer Steigerung der verdienten Prämienätze um 15% in der Berichtsperiode. Die Überschussquote von Farmers Exchanges<sup>3</sup> ging auf 33,5% zurück. Dies war vor allem auf den versicherungstechnischen Verlust im Berichtszeitraum aufgrund der aussergewöhnlich hohen Anzahl von Katastrophenschäden zurückzuführen, der teilweise durch die positiven Auswirkungen des Verkaufs der drei Maklerfirmen und des Dienstleistungsgeschäfts des staatlichen Hochwasserversicherungsprogramms ausgeglichen wurde.

Der Betriebsgewinn von Farmers Management Services (FMS) stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10%, insbesondere aufgrund des Anstiegs der verdienten Bruttoprämien von Farmers Exchanges<sup>3</sup> und einer höheren von der Gruppe verwalteten verdienten Bruttoprämienmarge. Die von der Gruppe verwaltete verdiente Bruttoprämienmarge für das Gesamtjahr betrug 7,0%, was einer Verbesserung von 0,4 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Der Betriebsgewinn von Farmers Re belief sich auf USD 117 Millionen und lag damit um USD 105 Millionen höher als im Vorjahr. Dies war auf einen niedrigeren Schaden-Kosten-Satz und eine höhere Rückversicherungsbeteiligung zurückzuführen.

Der Betriebsgewinn von Farmers Life ging gegenüber dem Vorjahr um 25% zurück, was auf ein niedrigeres Ergebnis aus Versicherungsdienstleistungen zurückzuführen war, da Farmers Life mit Resolution Life eine Vereinbarung eingegangen war, um den Bestand an Einzellebensversicherungen rückzuversichern, die am 1. August 2023 vollzogen wurde.

## Kapitalposition

Per 1. Januar 2024 lag die Quote des Schweizer Solvenztests (SST) von Zurich bei schätzungsweise 233%<sup>4</sup> und verbleibt damit deutlich über dem von der Gruppe angestrebten Wert von mindestens 160%. Der Vergleichswert zum 1. Januar 2023 betrug 267%. Dieser Rückgang spiegelt die Ausschüttung der vorgeschlagenen Dividende für 2023, einen zusätzlichen Aktienrückkauf in Höhe von CHF 1,1 Milliarden, die Rückzahlung einer nachrangigen Anleihe in Höhe von EUR 500 Millionen sowie die Übernahme von drei Maklerfirmen und des Dienstleistungsgeschäfts des staatlichen Hochwasserversicherungsprogramms von Farmers Exchanges<sup>3</sup> wider.

## Nominierung für den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat wird anlässlich von Zurich's ordentlicher Generalversammlung am 10. April 2024 die Wahl von John Rafter in den Verwaltungsrat vorschlagen. Seine Nominierung folgt auf eine erfolgreiche Karriere als Investmentbanker bei Goldman Sachs. Herr Rafter war von 1997 bis 2020 als Managing Director der Investment Banking Abteilung in Europa tätig und wurde im Jahr 2000 zum Partner ernannt. Anschliessend war er von 2020 bis 2023 als Senior Advisor tätig. Er verfügt über umfangreiches Fachwissen in den Bereichen Strategie, Kapitalmärkte sowie Finanzen und bringt fundierte Kenntnisse der globalen Versicherungsbranche mit.

<sup>1</sup> Das bereinigte Wachstum des Gewinns je Aktie (Earnings per Share, EPS) von 20% basiert auf dem Basis-EPS für 2022 und dem bereinigten EPS für 2023. Der Basis-EPS für 2022 beruht auf der Annahme, dass das Ziel einer durchschnittlichen jährlichen EPS-Wachstumsrate von 5% für den Finanzzyklus 2020 bis 2022 erreicht wurde (d. h. ein EPS von USD 32,1). Der bereinigte EPS für 2023 ersetzt die tatsächlichen Nettoverluste aus Kapitalanlagen durch unter langfristigen Marktannahmen erwarteten Nettoerträge aus Kapitalanlagen (d. h. ein EPS von USD 38,5).

<sup>2</sup> Gegenüberstellungen auf vergleichbarer Basis weisen Veränderungen in Lokalwährungen nach Berichtigung um Übernahmen und Veräusserungen sowie die Umgliederung von Zurich Global Employee Benefit Solutions von Group Functions & Operations zu Life aus.

<sup>3</sup> Zurich Insurance Group hält keine Eigentumsanteile an den Farmers Exchanges. Die Farmers Group, Inc., eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Gruppe, erbringt als Bevollmächtigte bestimmte nicht auf die Schadenabwicklung bezogene Dienstleistungen und Nebendienstleistungen für die Farmers Exchanges und erhält hierfür eine Gebühr.

<sup>4</sup> Geschätzte Quote des Schweizer Solvenztests (SST), errechnet auf Basis des internen, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zugelassenen Modells der Gruppe. Die SST-Quote per 1. Januar muss jeweils bis Ende April bei der FINMA eingereicht werden und wird von dieser überprüft.

<sup>5</sup> Die in dieser Medienmitteilung enthaltenen Vergleichszahlen wurden an IFRS 17 angepasst. Die Anpassung gilt nicht für die Zahlen von Farmers Exchanges.

<sup>6</sup> Zahlen in Klammern stellen eine negative Veränderung dar.

<sup>7</sup> Auf vergleichbarer Basis, ohne Ernteversicherungsgeschäft.

<sup>8</sup> Gesamttrendite für die Aktionäre in US-Dollar (vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2023). Die Vergleichsunternehmen sind Allianz, AXA, Chubb, Generali, Travelers (ungewichteter Durchschnitt). Quelle: Datastream.

<sup>9</sup> Basierend auf den Jahresendkursen, d. h. 1 CHF = 1,1874 USD per 31. Dez. 2023 und 1 CHF = 1,0813 USD zum 31. Dez. 2022.

<sup>10</sup> Auf vergleichbarer Basis, ohne Berücksichtigung kommerzieller Mitfahrdienste.

## Kennzahlen der Gruppe (ungeprüft)

Die nachfolgende Tabelle zeigt die konsolidierte Ertragslage der Gruppe für das per 31. Dezember 2023 bzw. 31. Dezember 2022 abgeschlossene Jahr sowie die Finanzlage per 31. Dezember 2023 bzw. 31. Dezember 2022. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in US-Dollar ausgewiesen und auf die nächste Million gerundet. Dies hat zur Folge, dass die Summe der gerundeten Beträge eventuell nicht immer dem gerundeten Gesamtbetrag entspricht. Die Berechnung von Quoten und Abweichungen erfolgt auf der Basis der zugrunde liegenden und nicht der gerundeten Beträge. Dieses Dokument sollte in Verbindung mit anderen Finanzberichten der Zurich Insurance Group, die auf [zurich.com](http://zurich.com) veröffentlicht sind, gelesen werden. Zusätzlich zu den nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) ausgewiesenen Zahlen verwendet Zurich Insurance Group AG den Business Operating Profit (BOP) bzw. Betriebsgewinn, Bewertungen des Neugeschäfts sowie weitere Leistungsindikatoren, um ihre Ergebnisse besser zu veranschaulichen. Einzelheiten zu diesen Leistungsindikatoren sind im separat veröffentlichten Glossar dargelegt. Sie sollten als Ergänzung zu den Zahlen nach IFRS, nicht aber als Ersatz dafür betrachtet werden.

In Millionen USD für das per 31. Dezember abgeschlossene Jahr, sofern nicht anders ausgewiesen

	2023	2022 <sup>1</sup>	Change <sup>2</sup>
Betriebsgewinn	7'381	6'123	21%
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn nach Steuern	4'351	3'964	10%
P&C – Betriebsgewinn	3'893	3'634	7%
P&C – Bruttoprämien und Policengebühren	44'401	41'435	7%
P&C – Versicherungsumsatz	42'293	39'164	8%
P&C – Schaden-Kosten-Satz	94,5%	94,5%	0,0 PP
Life – Betriebsgewinn	2'060	1'487	39%
Life – Barwert der Prämien aus Neugeschäft	16'384	13'241	24%
Life – Vertragliche Servicemarge im Neugeschäft	1'037	987	5%
Life – Versicherungsumsatz, kurzfristige Verträge	2'311	2'042	13%
Life – Gebührenerträge, Kapitalanlageverträge	648	532	22%
Farmers – Betriebsgewinn	2'296	2'086	10%
Verdiente Bruttoprämienmarge, von der Gruppe verwaltet	7,0%	6,6%	0,4 PP
Durchschnittliche Kapitalanlagen der Gruppe <sup>3</sup>	142'389	167'832	(15%)
Ergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto <sup>3</sup>	4'687	3'284	43%
Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto <sup>3,4</sup>	3,3%	2,0%	1,3 PP
Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe <sup>3,4</sup>	6,3%	(12,0%)	n.m.
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital	24'860	26'199	(5%)
Schweizer Solvenztest <sup>5</sup>	233%	267%	(34 PP)
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	26.71	25.28	6%
Buchwert je Aktie (in CHF)	145.40	160.99	(10%)
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere <sup>6</sup>	18,1%	15,0%	3,1 PP
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere, basierend auf dem Betriebsgewinn nach Steuern <sup>6</sup>	23,1%	17,8%	5,3 PP

<sup>1</sup> Die in dieser Medienmitteilung enthaltenen Vergleichszahlen wurden an IFRS 17 angepasst. Die Anpassung gilt nicht für die Zahlen von Farmers Exchanges.

<sup>2</sup> Zahlen in Klammern stellen eine negative Veränderung dar.

<sup>3</sup> Enthält auch Cash-Positionen und Derivate.

<sup>4</sup> Berechnet anhand der durchschnittlichen Kapitalanlagen der Gruppe.

<sup>5</sup> Geschätzte Quote des Schweizer Solvenztests (SST), errechnet auf Basis des internen, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zugelassenen Modells der Gruppe.

Die SST-Quote per 1. Januar muss jeweils bis Ende April bei der FINMA eingereicht werden und wird von dieser überprüft.

<sup>6</sup> Das Eigenkapital, das zur Feststellung des ROE und BOPAT ROE verwendet wird, wird um nicht realisierte Nettogewinne/(-verluste) berichtigt.

## Anhang

### Glossar zu IFRS 17

Der **Versicherungsumsatz** (Englisch: insurance revenue) entspricht dem Prämienbetrag, der Zurich für die Dienstleistungen zusteht, die sie für ihre Versicherungsnehmer im entsprechenden Zeitraum erbracht hat. Bei den meisten Schaden- und Unfallversicherungs- und kurzfristigen Lebensversicherungsverträgen entspricht der Versicherungsumsatz den verdienten Bruttoprämien.

Die **Prämien aus Neugeschäft** (Englisch: present value of new business premiums (PVNBP)) werden als Barwert der mit dem risikofreien Zinssatz diskontierten Prämien aus dem Neugeschäft berechnet, vor Abzug von Rückversicherung und vor den Auswirkungen der Minderheitsbeteiligungen.

Die **vertragliche Servicemarge** (Englisch: contractual service margin (CSM)) ist ein separater Bestandteil der Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft, der die noch nicht verdienten Gewinne aus dem Bestand an Lebensversicherungsverträgen (ohne kurzfristige und Investment-Verträge) darstellt, vor den Auswirkungen der Minderheitsbeteiligungen und vor Abzug von Steuern.

Weitere Informationen zu IFRS 17 bei Zurich finden Sie [hier](#). 

### Weitere Informationen

Ergänzende Finanzinformationen und schriftliche Kommentare zur Investorenpräsentation sind auf der [Webseite von Zurich](#)  verfügbar. Der Geschäftsbericht 2023 wird am 15. März 2024 auf der [Website von Zurich](#)  veröffentlicht.

### Telefonkonferenz für Medien

Ab 09.00 Uhr MEZ findet eine Telekonferenz mit Fragerunde für die Medien statt. Journalisten können sich mit den untenstehenden Daten einwählen. Die Konferenz wird in englischer Sprache durchgeführt. Bitte wählen Sie sich etwa 10 Minuten vor Konferenzbeginn ein.

Schweiz	+41 58 310 50 00
Grossbritannien	+44 207 107 0613
USA	+1 631 570 5613

### Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

Ab 13.00 Uhr MEZ findet eine Telekonferenz mit Fragerunde für Analysten und Investoren statt. Journalisten haben die Möglichkeit, die Konferenz per Telefon mitzuverfolgen. Eine Aufzeichnung der Fragerunde wird ab 17.00 Uhr MEZ zur Verfügung stehen.

Personen, die live an der Fragerunde teilnehmen möchten, müssen sich vorher unter dem Link ([Registrierung für die Zurich-Fragerunde](#) ) registrieren und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

**Zurich Insurance Group (Zurich)** ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Privatpersonen und Unternehmen in mehr als 200 Ländern und Gebieten betreut. Vor 150 Jahren gegründet, treibt Zurich heute den Wandel in der Versicherungsbranche voran. Die Gruppe bietet neben Versicherungsschutz zunehmend auch Präventionsdienstleistungen an, die beispielsweise das Wohlbefinden fördern und die Klimaresilienz stärken.

Im Einklang mit dem Ziel «gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten», strebt Zurich danach, eines der verantwortungsbewusstesten und wirkungsvollsten Unternehmen der Welt zu sein. Die Gruppe beabsichtigt, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen, und sie verfügt über das höchstmögliche ESG-Rating von MSCI. Im Jahr 2020 lancierte Zurich das Projekt «Zurich Forest», um die Wiederaufforstung und Wiederherstellung der Biodiversität in Brasilien zu unterstützen.

Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, und beschäftigt rund 60'000 Mitarbeitende. Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter [www.zurich.com](http://www.zurich.com). 

## Disclaimer und cautionary statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u. a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Zurich Insurance Group AG oder Zurich Insurance Group (die Gruppe) beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Kosten, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu den Ergebnissen in den Bereichen Underwriting und Schadenbearbeitung sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe über die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Insurance Group AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in Schlüsselmärkten; (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs, insbesondere in der Finanzdienstleistungsbranche; (iii) die Performance der Finanzmärkte; (iv) Zinshöhe und Wechselkurse; (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vii) Policen-Erneuerungen und Storno-Raten; (viii) erhöhte Anzahl von Rechtsstreitigkeiten und regulatorischen Massnahmen; und (ix) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Insurance Group AG und der Gruppe sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Spezifisch mit Bezug auf die COVID-19 bezogenen Aussagen ist zu beachten, dass diese auf Basis der Umstände zu einem bestimmten Zeitpunkt und auf Basis von spezifischen Bestimmungen (insbesondere anwendbare Ausschlüsse) von Versicherungspolicen in der abgeschlossenen Form und wie von der Gruppe interpretiert basieren; diese könnten durch regulatorische, gesetzliche, staatliche oder gerichtsbezogene Entwicklungen beeinflusst werden, welche das Ausmass des durch die Gruppe zu deckenden Schadens erhöhen oder, sollten bestehende Vertragsbestimmungen rückwirkend durch Gesetz oder Verordnung ergänzt werden, zusätzlich verursachen könnte. Zurich Insurance Group AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Sämtliche Verweise auf «Farmers Exchanges» beziehen sich auf Farmers Insurance Exchange, Fire Insurance Exchange, Truck Insurance Exchange sowie deren Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen. Die drei Exchanges sind genossenschaftlich organisierte Versicherungen mit Sitz in Kalifornien. Sie sind Eigentum ihrer Versicherungsnehmer und stehen unter der Oberleitung ihrer Boards of Governors. Farmers Group, Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind Bevollmächtigte der drei Exchanges und erbringen in dieser Funktion bestimmte nicht auf die Schadenabwicklung bezogene Dienstleistungen und Nebendienstleistungen für die Farmers Exchanges. Weder Farmers Group, Inc. noch ihre Muttergesellschaften Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG und Zurich Insurance Group AG sind an den Farmers Exchanges beteiligt. Finanzinformationen zu den Farmers Exchanges sind Eigentum der Farmers Exchanges, werden aber zur Verfügung gestellt, um ein besseres Verständnis für die Leistung von Farmers Group, Inc. und Farmers Reinsurance Company zu vermitteln.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Weiterhin indizieren Zwischenergebnisse nicht die Ergebnisse des Gesamtjahres.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.

## Kontakt

### Zurich Insurance Group AG

Mythenquai 2, 8002 Zürich, Schweiz  
www.zurich.com  
SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN  
Valor: 001107539

### Media Relations

Telefon +41 44 625 21 00  
media@zurich.com

### Investor Relations

Kontakte   
investor.relations@zurich.com